Spitex Qualitätsprojekte : Aufruf an alle Spitex-Organisationen

Autor(en): **Fischer, Annemarie**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2001)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-822766

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

- Klientinnen/Klienten freuen sich, dass sie ernst genommen werden und ihnen jemand zuhört.

Durchführung der Befragung
Zur Zeit wird der Fragebogen erstellt. Nach den Sommerferien werden alle Klientinnen und Klienten über die bevorstehende Befragung informiert. Im September 2001 werden die Befragungen durch externe Befragerinnen und Befrager durchgeführt. Diese werden pro Befragung mit einem kleinen Betrag entschädigt. Anschliessend (ca. November 2001) wird die Arbeitsgruppe die eingegangenen Daten an den Vorstand weiterleiten.

Auswertung
Zusammen mit Vorstand und Personal werden die Qualitätssicherungs- und Qualitätsentwicklungsmassnahmen ausgewertet und besprochen. Danach werden die nötigen Verbesserungsmassnahmen in die Jahresplanung 2002 aufgenommen. Die Öffentlichkeit wird über die Umfrageergebnisse und die Massnahmen auf jeden Fall informiert werden.

Schlussbemerkungen
Wir sind der Meinung, dass eine hohe Kundenzufriedenheit schlussendlich auch zu einer Verbesserung der Betreuungsqualität führt. Vorstand und Personal sind motiviert, diesen Qualitätsschwerpunkt umzusetzen, und sind gespannt, wie die Klientinnen und Klienten unsere Arbeit bewerten werden.

Nähere Informationen können angefordert werden bei:

- Ursi Fasser und Madeleine Henle (Spitex-Leitung), Tel. 052 244 49 59, Fax 052 244 49 79
- Christine Vetter (Vorstandsmitglied), Tel. 052 244 29 47

Der Befragungsbogen ist für Fr. 20.– bei Spitex Hombrechtikon, Rütistr. 46, 8634 Hombrechtikon, zu beziehen.
Die Lieferung ist erst ab 4.Quartal 2001 möglich.

Spitex Qualitätsprojekte

Aufruf an alle Spitex-Organisationen

Der Spitexverband Schweiz fordert zur Lancierung seiner Qualitätsplattform alle Spitexorganisationen auf, ihm Qualitätsprojekte zu melden, welche zur Zeit erarbeitet werden. Der Aufbau dieser gesamtschweizerischen Qualitätsplattform gelingt nur, wenn sich möglichst viele Organisationen engagieren.

FI Der Spitexverband Schweiz wird in einem ersten Schritt alle Informationen zu einer Liste zusammenfassen. Diese Liste wird auf der Homepage www.spitexch.ch abrufbar sein. Dadurch erhalten alle Spitexorganisationen die Möglichkeit, selber aktiv zu werden und sich in Sachen Qualität untereinander zu vernetzen.

Die langsam entstehende «Qualitätsdatenbank» soll zu einem späteren Zeitpunkt aufgrund der ersten Erfahrungen zur intensiveren Nutzung ausgebaut werden.

Was ist zu tun?
Es ist ganz einfach. Beschreiben Sie kurz, zu welchem Problem(kreis) Sie ein Qualitätsprojekt durchführen und was Ihre Zielsetzung ist. Melden Sie auch die zuständige Kontaktperson in Ihrer Organisation und die Zeiten, zu welchen diese Person erreichbar ist.
Senden Sie diese Unterlagen bitte direkt an den Spitex Verband Schweiz,
«Qualitätsplattform»
Belpstrasse 24/ PF 329
3000 Bern 14
Fax 031 381 22 28
e-mail: gafner@spitexch.ch

Der Spitex Verband Schweiz und die Kantonalverbände bedanken sich im voraus bereits ganz herzlich bei allen, die sich aktiv an diesem ersten wichtigen Schritt beteiligen.

Spitex-Hygienerichtlinien für den pflegerischen Bereich

Die Desinfektionsmittel-Sortimentsliste im Anhang der Spitex-Hygienerichtlinien der Stadt Zürich, Auflage 1999, entspricht nicht mehr dem neuesten Stand und wurde aktualisiert. Die zwei revidierten Seiten (14 und 15) können gegen Einsendung eines frankierten und adressierten Rückantwortkuverts unter folgender Adresse bezogen werden:

Zentralstelle SPITEX, Walchestrasse 31, Postfach, 8035 Zürich